

## Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2012

**Mütterzentrum Erding e.V. / Familientreff Dorfen**

FB 21  
B. Grabert

**UA 4531.7090**

Das Mütterzentrum Erding e.V. und der Familientreff Dorfen haben für das Jahr 2011 einen Zuschuss in Höhe von 3.100,-- € erhalten.

Für das Jahr 2012 wird ein Zuschuss in Höhe von 3.100,00 € beantragt.

Das Mütterzentrum Erding und der Familientreff Dorfen bieten so genannte offene Treffs mit Erfahrungsaustausch, Beratung und Kinderbetreuung an, sowie Mutter-Kind- Gruppen. Beide Vereine verfolgen das selbe Ziel, nämlich die Integration neu hinzugezogener Familien im Landkreis Erding und leisten präventive Arbeit im Bereich der Jugendfürsorge und in der Entlastung der erziehenden Elternteile.

Es wird gebeten, auch zukünftig einen Zuschuss zu gewähren.

- E 13.07.2011 Gr -

52



Mütterzentrum Erding e.V.  
Landshuter Str. 12 85435 Erding

An den Jugendamtsleiter  
Herrn Bernd Grabert  
Alois-Schießl-Platz 8

85435 Erding

Erding, den 06.07.2011

**Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für das Mütterzentrum Erding e.V. für das Jahr 2012**

Sehr geehrter Herr Grabert,

im Namen des Mütterzentrums möchte ich mich bei Ihnen und den Damen und Herren Kreisräte für die Unterstützung Anerkennung unserer Arbeit zum Wohle der Familien im Landkreis in diesem Jahr sehr herzlich bedanken.

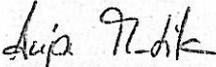
Bitte leiten Sie unseren Antrag auch an Herrn Landrat Bayerstorfer weiter.

Für das Jahr 2012 beantragen wir einen Zuschuss in Höhe von € 3.100,-

Anbei erhalten Sie unseren Haushaltsplan für 2012. Der Tätigkeitsbericht und Jahresabschluss von 2010 liegen Ihnen bereits vor.

Über eine positive Nachricht wären ich Ihnen sehr dankbar und stehe für Rückfragen (Tel.: 9616717 oder 892533) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Anja Mantik  
-Vorstand-

Anlage: Haushaltsplan 2012

**Mütterzentrum Erding e.V.**  
**Jahresabschluss 2010**

<b>Einnahmen</b>	<b>59.560,26 €</b>
<b>- Ausgaben</b>	<b>56.871,06 €</b>
<b>= Jahresüberschuss</b>	<b>2.689,20 €</b>

**Einnahmen 2010**

**Zuschüsse:**

Staatsoberkasse Bayern	11.200,00 €
Landkreis Erding	3.100,00 €
Stadtsparkasse Erding	2.500,00 €
Zollner Leihfond	3.900,00 €

**Beiträge, Spenden**

Mitgliedsbeiträge	3.607,00 €
Gerichtliche Zuwendungen	2.660,00 €
Spende	3.320,00 €

**Einnahmen:**

Einnahmen aus Cafébetrieb	6.407,85 €
Einnahmen aus Gruppen	17.998,88 €
Einnahmen aus Veranstaltungen	1.853,93 €
Sonstige Einnahmen:	3.012,60 €

**Einnahmen gesamt** **59.560,26 €**

**Ausgaben 2010**

Miete	12.076,80 €
Nebenkosten	1.605,52 €
Versicherungen, Beiträge, Gebühren	483,72 €
Aufwendungen für Aushilfskräfte	30.342,58 €
Lebensmittel, Getränke, Reinigungsmittel	2.486,80 €
Spielwaren, Einrichtung	3.446,10 €
Büromaterial/Kopierkosten	1.533,46 €
Porto	202,50 €
Telefon	548,17 €
Reisekosten, Fahrtkosten	315,90 €
Geschenke	554,97 €
Sonstige Kosten	3.274,54 €

**Ausgaben gesamt** **56.871,06 €**

**Mütterzentrum Erding  
Jahresabschluss 2010**

<b>Einnahmen</b>		<b>59.560,26 €</b>
<b>- Ausgaben</b>		<b>56.871,06 €</b>
<b>= Jahresüberschuss</b>		<b>2.689,20 €</b>

Kassenbestand Erding	01.01.2010	5,00 €
Girokonto (Nr. 155986)	01.01.2010	3.041,90 €
Sparbuch Nr. 3408225468	01.01.2010	4.381,27 €
Sparbuch Nr. 8839201	01.01.2010	1.798,21 €
Sparbuch Nr. 3410025286	01.01.2010	10.130,76 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>19.357,14 €</b>

Kassenbestand Erding	31.12.2010	2,30 €
Girokonto (Nr. 155986)	31.12.2010	5.154,36 €
Sparbuch Nr. 3408225468	31.12.2010	83,02 €
Sparbuch Nr. 8839201	31.12.2010	1.830,66 €
Sparbuch Nr. 3410025286	31.12.2010	12.188,19 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>19.258,53 €</b>

<b>Kassenbestand</b>	31.12.2010	<b>19.258,53 €</b>
<b>- Kassenbestand</b>	01.01.2010	<b>19.357,14 €</b>
<b>= Kassenüberschuss</b>	2010	<b>-98,61 €</b>

**Zusammenstellung Einnahmen/Ausgaben Erding 2010**  
Seite 1+2

**Einnahmen**

<b>Zuschüsse:</b>	<b>ED</b>	<b>Konto</b>	<b>Gesamt</b>	
Staatsoberkasse	11.200,00 €	4112		
Landkreis ED	3.100,00 €	4112		
Sparkasse Erding	2.500,00 €	4114		
Zollner Leihfond	3.900,00 €	4112		
	<b>20.700,00 €</b>		<b>20.700,00 €</b>	
<b>Beiträge/Spenden:</b>	<b>ED</b>	<b>Konto</b>		
Mitgliedsbeiträge	3.607,00 €	4110	3.607,00 €	
Gerichtl. Zuwendg.	2.660,00 €	4113	2.660,00 €	
Spenden	2.840,00 €	4114		
	480,95 €	4940	3.320,95 €	
	<b>9.587,95 €</b>		<b>9.587,95 €</b>	
<b>Einnahmen aus:</b>	<b>ED</b>	<b>Konto</b>		
Cafebetrieb	6.407,85 €	4202	6.407,85 €	
Gruppen	17.837,58 €	4207		
	161,30 €	7003		
	0,00 €	7005	17.998,88 €	Vorkiga
aus Veranstaltungen	1.666,33 €	4203		Engl. Gruppe
	50,00 €	4205		Deutschkurs
	137,60 €	4206	1.853,93 €	verk.Sonntag
Sonstige Einnahmen	1.040,35 €	7001		Basar
	0,00 €	7002		Veranstaltungen
	1.972,25 €	4204		Kinderbetr.
	4.381,27 €	1840		Spielgeld
	0,00 €	1850		Raumverm/Pfand
	10.130,76 €	1860	17.524,63 €	Zins
			0,00 €	Zins
				Zins
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>30.287,95 €</b>		<b><u>30.287,95 €</u></b>	

**Ausgaben**

	<b>ED</b>	<b>Konto</b>		
Miete	12.076,80 €	6210	12.076,80 €	
Nebenkosten	1.605,52 €	6211		
	953,59 €	6440	2.559,11 €	Gas/WA/Str
Versicherungen,	291,82 €	6400		
Beiträge/Gebühren	191,90 €	6420	483,72 €	
Aufwendungen für	6.357,56 €	6010		
Aushilfskräfte	3.326,94 €	6020		Kidi
	12.201,00 €	6030		Offener Treff
	224,50 €	6040		Vorkiga
	1.683,60 €	6060		Sonstige
	4.012,00 €	6070		Reinigung
	1.750,00 €	6080		Buchhaltung
	0,00 €	6090		Verwaltung
				Öffentlichk.

	2.072,97 €	6110	
	66,11 €	6120	31.694,68 €
Lebensmittel, Getränke,	1.759,00 €	5300	
Reinigungsmittel	727,80 €	5400	2.486,80 €
Spielwaren, Einrichtung	251,07 €	6620	
	3.195,03 €	6710	3.446,10 €
Büromaterial, Kopierk.	836,45 €	6330	
	697,01 €	6320	1.533,46 €
Porto	202,50 €	6810	202,50 €
Telefon	548,17 €	6820	548,17 €
Reisekosten/Fahrtko.	315,90 €	6510	315,90 €
Geschenke	554,97 €	6500	554,97 €
Sonstige Kosten	402,19 €	6310	
	364,31 €	6340	
	138,24 €	6430	
	400,80 €	6450	
	261,34 €	6610	
	217,00 €	6910	
	69,63 €	6930	
	440,00 €	6940	
	10,96 €	6950	
	333,06 €	6990	2.637,53 €
	58.539,74 €		58.539,74 €
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>58.539,74 €</b>		<b><u>58.539,74 €</u></b>

Gez. Soz. Aufw.  
BG

Computerkosten  
Zeitschriften/Bücher  
Rundfunkgebühren  
Müllentsorgung  
Bastelmaterial  
Rückklastschrift Fremd  
Veranstaltungen  
Weiterbildungskosten  
Werbungskosten  
Sonstige Kosten

## Haushaltsplan Mütterzentrum Erding e.V. für 2012

### Einnahmen

#### 1. Ideeller Bereich

1.1. Zuschüsse Regierung von Oberbayern	12.800€
1.2. Zuschüsse Landkreis Erding	3.100 €
1.3. Zuschüsse Stadt Erding	3.900 €
1.4. Mitgliedsbeiträge	5.000 €
1.5. Gerichtliche Zuwendungen	3.000 €
1.6. Spenden	3.500 €

#### 2. Zweckbetrieb

2.1 Einnahmen aus Kinderbetreuung	2.000 €
-----------------------------------	---------

#### 3. wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

3.1 Einnahmen aus Cafébetrieb	6.300 €
3.2 Einnahmen aus Vorkindergarten	17.000 €
3.3 Einnahmen verkaufsoffener Sonntag	2.000 €
3.4 Einnahmen aus Veranstaltungen/Bazaren	1.000 €
3.5 Einnahmen aus Raumvermietungen	2.000 €

#### Einnahmen gesamt

61.000 €

### Ausgaben

• Aufwandsentschädig. Off. Treff, Kinderbetreuung	14.000€
• Aufwandsentschädigungen Vorkindergarten	11.000 €
• Löhne für geringfügig Beschäftigte	7.200 €
• Lohnnebenkosten für geringfügig Beschäftigte	2.200 €
• Miete	14.000 €
• Nebenkosten	3.500 €
• Versicherungen, Beiträge	600 €
• Lebensmittel, Getränke, Reinigungsmittel	3.000 €
• Spielwaren	300 €
• Bastelmaterial	350 €
• Computer (Hardware + Software)	500 €
• Laufende Kosten Comp. Flatrate + Drucker	500 €
• Einrichtung	200 €
• Bürobedarf	1.000€
• Porto	200 €
• Telefon	300 €
• Werbungskosten (Programmhefte, Plakate)	600 €
• Reiskosten, Fahrtkosten	300 €
• Aus- und Weiterbildung	500 €
• Geschenke	350 €
• Ehrenamtszuschale an Vorstandsmitglieder (je nach Kassenlage)	400 €

#### Ausgaben gesamt

61.000€

## Nebenrechnungen für den Haushaltsplan

### Kosten Versicherungen und Beiträge (aufgerundet)

- 155,- Betriebshaftpflicht
- 130,- Sachversicherung
- 56,- Unfallversicherung
- 60,- Netzwerk/Landesverband
- 61,- Ardeo
- 40,- Mieterverein
- 51,- Bundesverband der Mütterzentren

Gesamt: 552; Angegeben 600€ falls Beitragserhöhungen kommen

### Kosten Einrichtung (aufgerundet)

- 200,- neuer Schrank für den Vorkindergarten

Gesamt: 200,-€

### Kosten Computer (Hardware + Software)

- 300,- Druckerpatronen
- 200,- Kopierpapier

Gesamt: 500,- €

### Kosten Löhne für geringfügig Beschäftigte

- 400,-€ für die Bürostelle im Monat + ungefähr 200,-€ im Monat Putzen
- 7200,- (600,-€ /Monat \* 12 -> 7200,-€ im Jahr)
- 2160,- (180,-€/Monat\* 12 -> 2160,-€ im Jahr)

Gesamt: 9360,-€

### Kosten Aufwandsentschädigungen Vorkindergarten

- 2 Gruppen mit 4 Betreuerinnen + 2 Betr. für einen Monat (Dritte Kraft 224,-€ im Schnuppermonat)
- 39 Wochen gerechnet pro Jahr (Faschings und Novemberwoche arbeiten, eine W Pfingsten und eine W Ostern offen, aber per Springer abdecken)
- Stunden 4x7h /Woche = 28h; 28hx 39W/Jahr= 1092 h
- Stunden Extramonat: 2 Betr.x 7h/W= 14h; 14hx 4 W= 56h; 2W je Ferien durch Springer: 2x7h = 14h/Woche; 14 hx 8W= 112h
- Gesamtstunden: 1092 h+ 56 h + 112 h= 1260 h
- 63,- €/Person /Woche 63,-€ x 4 Pers.= 252,-€/Woche; 252,-€ x 39 Wochen= 9828,-€ im Jahr bei 39 Wochen arbeiten ((63,-€ Pro Person x 39 Wochen arbeiten im Jahr ergibt 2457 € für das Jahr
- Kosten 4 Betr. 9828,-€ im Jahr
- Kosten dritte Kraft 2 x 224,-€= 448,-€
- Kosten Teambesprechung: 1x im Monat Pflicht: 432,-€ wenn 1 h bezahlt wird
- + neue Leitung 2 h pro Monat extra ; 16€ x 10 Monate = 160€

Gesamt: 10868,-€ angegeben 11000,-€

**Einnahmen Vorkindergarten**

- 2 Gruppen mit max. 15 Ki
- 2 x 14 Ki = 28 Ki; 2x pro Monat ergibt 52,-€ im Monat
- 624,-€ /Jahr /Platz bei 2x die Woche
- 28 Ki x 624,-€ = 17.472,-€ Einnahmen

Gesamt: 17.472,-€, angegeben 17000€ (falls wir Plätze nicht sofort auffüllen können)

**Kosten Aufwandsentschädigungen offene Gruppen**

- verschiedene Gruppen 8,5h pro Woche
  - 8,5 h x 3,50€ = 29,75 € in der Woche
  - 49 Wochen offen im Jahr
  - 29,75 € x 49 W = 1457,75€ im Jahr
  - 8,5h x 49W = 416,5 Stunden offene Gruppen
- Gesamt: 1457,75 €

**Kosten Aufwandsentschädigungen offener Treff**

- verschiedene Gruppen 25,5 h offener Treff pro Woche
  - 25,5 h x 49 W = 1.249,5 Stunden offen
  - 49 Wochen offen im Jahr (56 W im Jahr, minus 2 W Weihnachten, minus 3 W Sommerferien, minus 2 W Feiertage)
  - 76,5 h x 3,50 € = 267,75 € in der Woche (76,5 h x 3 Mitarbeiterinnen)
  - 267,75 € x 49 Wochen= 13.119,75,-€ off. Treff pro Jahr
- Gesamt: 13.119,75,-€ + 1.457,75 € = 14.577,5€, angegeben: 14.000 €

**Wichtig!!!**

Stunden: Offener Treff 3888 Stunden

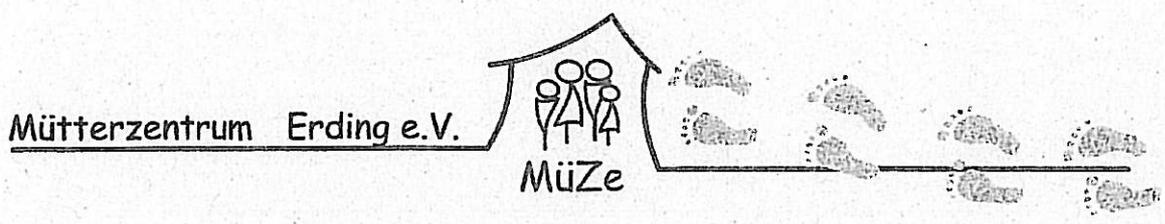
Insgesamt Stunden anrechenbar für die Regierung: 3581 Stunden für 2012

## **Erläuterungen zum Haushaltsplan 2012**

Das Mütterzentrum erweitert sein Angebot. Schon seit September 2010 ist das Mütterzentrum Erding ganzwöchig am Vormittag geöffnet.

Der Bedarf am Vorkindergarten ist stark zurückgegangen, so dass wir leider nur noch zwei Gruppen anbieten können. Dadurch haben wir aber wieder mehr Raum um für den Offenen Treff geöffnet zu sein, der auch gut und gerne besucht wird.

In unserer Jubiläumswoche boten wir u.a. ein Papa-Frühstück an, das an einem Samstag stattfand. Das wurde bei den Besuchern begeistert angenommen, dass wir ab September 2011 diese Aktion regelmässig anbieten möchten.



# Tätigkeitsbericht

## 2010

**Mütterzentrum Erding e.V.**

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis	1
1. Vorwort	2-3
2. Sitz	4
3. Rechtsform	4
4. Vereinszweck	4
5. Ziele	4
6. Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen	5
7. Finanzierung	5
8. Vereinsräume	6
9. Personelle Besetzung	6
10. Ehrenamtliche Tätigkeit	7
10.1 Ehrenamtliche Tätigkeit – ohne Aufwandsentschädigung	7
10.2 Ehrenamtliche Tätigkeit – mit Aufwandsentschädigung	7
10.3 Geleistete Stunden	8
11. Vereinsmitglieder	8
12. Besucherzahlen	8
13. Kernangebote	9
13.1 Öffnungszeiten	9
13.2 Offener Treff mit Kinderbetreuung – das Herzstück	9
13.2.1 Leiterin des offenen Treffs – Kompetenzen der Eltern stärken	9
13.2.2 Kinderbetreuung – Kompetenzen der Kinderbetreuung stärken	10
13.3 Offene Gruppenangebote	11
13.3.1 Offene Spielgruppen im Mütterzentrum Erding	11
13.3.2 Offene fremdsprachige Gruppen im Mütterzentrum Erding	11
14. Feste Gruppen: „Vorkindergarten“	12
15. Raumvermietung	12
16. Besondere Termine und Veranstaltungen 2010	13
<u>Anhang:</u>	
• Besucherstatistik	
• Registereintrag des Amtsgerichts	

## 1. Vorwort

### Zahlen im Überblick

2010 haben sich im Mütterzentrum Erding 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagiert und insgesamt 5511 Stunden geleistet. Dabei wurden über 2884,85 Stunden für die Kinderbetreuung und den offenen Treff sowie die Betreuung diverser offener Spielgruppen erbracht. Für die festen Vorkindergartengruppen fielen über 1700 Mitarbeiterstunden an. Etwa 1045,5 Stunden wurden für Organisations- und Verwaltungsarbeit benötigt. Es wurden 108 Mitglieder und 8377 Besucher insgesamt gezählt, wobei anzumerken ist, dass in den Ferien auch geöffnet war, nur in den Weihnachtsferien und in einigen Wochen der Sommerferien war geschlossen.

### Ziele und Pläne 2010

In 2010 wollte das Mütterzentrum Erding sein Angebot für die Besucherinnen wieder erweitern. Dieses Ziel ist erreicht worden. Der offene Treff, das Kernangebot der Einrichtung findet seit September 2010 sechsmal die Woche statt. Neu ist, dass seit September der offene Treff auch Mittwoch Vormittag geöffnet hat. Dieses Angebot wird gut angenommen. Die VHS Erding bietet für ihre Kurse keine Kinderbetreuung mehr an, sodass die Kinder der Kursteilnehmerinnen bei uns abgegeben werden können. Der Vorkindergarten musste aufgrund mehrerer Krippeneröffnungen von drei zu zwei Gruppen reduziert werden, weil nicht genug Anmeldungen vorlagen. Alle Kinder kommen weiterhin für zweimal die Woche. Die spanische Gruppe musste aufgelöst werden, wegen mangelnder Teilnahme. Dafür konnten wir unser Angebot an fremdsprachigen Gruppen mit einer Russischen Gruppe erweitern.

Ein weiteres Ziel des im Mai neu gewählten Vorstandes war mehr Attraktionen für die Mitglieder zu bieten. Seitdem gibt es einen Mitgliedsausweis für jedes Mitglied, mit dem man bei ausgesuchten Läden in Erding bei Vorlage bis zu 20% Rabatt bekommt. Regelmäßige gemeinsame Ausflüge ins Lollihop Erding mit Preisnachlass, einmal im Monat ein Besuch vom Friseur in unseren Räumlichkeiten und Stammtisch.

Die Erweiterung des offenen Treffs an den Adventssamstagen konnte nicht umgesetzt werden, wegen mangelnder Anzahl von Mitarbeiterinnen.

### Ereignisse im Mütterzentrum Erding

Im Jahr 2010 gab es wieder viele Veranstaltungen des Mütterzentrums Erding. Im folgenden möchte ich nur auf eine sehr kleine Auswahl näher eingehen.

Im März 2010 hat der Verein an der ersten Infobörse für Frauen in Erding teilgenommen. Thema der Infobörse war: Fit für den Wiedereinstieg? Berufliche und gesundheitliche Informationen rund um den Neustart ins Arbeitsleben. Wir haben Kinderbetreuung angeboten, und mit den Kindern gebastelt und Kinderbetreuungsmöglichkeiten des Landkreises vorgestellt.

Für die Kinder waren die Faschingsparty, die Ostereiverteilung, die Kasperleveranstaltungen, der Zauberer Fritz und die Nikolausfeier die Höhepunkte des Jahres. Der Überblick über weitere Veranstaltungen findet sich unter Punkt 16.

Projekt Interkulturelle Öffnung der Mütterzentren

Das Projekt „Gemeinsam engagiert für eine gemeinsame Zukunft – Bürgerschaftliches Engagement im Bereich Integration“ unterstützt modellhaft zwei Mütter- und Familienzentren auf ihrem Weg zum “ interkulturellen Mütterzentrum“. Die Ziele sind MigrantInnen besser zu erreichen, insbesondere auch als Akteure, und sie zu motivieren sich in verantwortungsvollen Funktionen zu engagieren. Desweiteren ist das Ziel sich für bisher nicht erreichte Zielgruppen von MigrantInnen zu öffnen. Wir vom Mütterzentrum Erding und Germering machen mit und nehmen von Sommer 2009 bis Frühjahr 2010 an verschiedenen Workshops teil – begleitet durch Fachleute.

Dieses Projekt ist zum Teil geglückt. Nach der polnischen Gruppe kam jetzt auch eine Russische Gruppe hinzu. Geholfen hat uns auch die Kinderbetreuung von den VHS-Teilnehmerinnen, so konnten bisher nicht erreichte Zielgruppen ihre Berührungsangst abbauen, und besuchen unseren offenen Treff regelmäßig.

Außerordentliche Mitgliederversammlung im Juni 2010

Im Juli 2010 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, die unter anderem die Vorstandswahl beinhaltete. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich komplett nicht mehr zur Verfügung. Es stellten sich acht Leute zur Wahl zur Verfügung, sieben wurden von den Mitgliedern gewählt.

Einstimmig von den Mitgliedern wurden auch in dieser Versammlung beschlossen, dass es nicht mehr wie bisher zwei Vorstandsvorsitzende gibt. Zur allgemeinen Entlastung des Vorstands sind alle Vorstandsmitglieder gleichberechtigt, nur dass jeder sein eigenes Aufgabengebiet hat. Dieses Wahlergebnis wurde satzungsmäßig festgehalten und notariell bestätigt( s. Anlage: Kopie notarieller Eintrag)

Dank

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle unsere Mitarbeiter/innen, die sich mit vielen Ideen und mit viel Spaß und Freude für die Familien in Stadt und Landkreis engagiert haben. Ein ganz herzliches Danke auch an alle Vorstandsmitglieder, alte wie neue, die durch ihre Zeit, ihren Einsatz und ihre Ideen das Mütterzentrum lebendig werden lassen.

Vielen Dank an alle Politiker, die durch ihr Interesse unterstützt haben. Danke an die Regierung von Oberbayern, den Landkreis Erding und die Zollner Leihfond Stiftung der Stadt Erding.

Danke an den Vorsitzenden der Heilig Geist Stiftung, Herrn Held! Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Karrer und seine Mitarbeiter, die uns bei handwerklichen Tätigkeiten immer tatkräftig unterstützen. Danke auch dem Vorstand der Sparkasse Erding-Dorfen für die jährliche großzügige Spende und an das Amtsgericht für die gerichtlichen Zuwendungen. Vielen herzlichen Dank auch an Frau Beate Welsch, die unsere Kinder mit ihrem Puppentheater immer sehr erfreut.

Herzlichen Dank auch allen Spendern, die das Mütterzentrum mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Sie alle zusammen machten es möglich, dass das Mütterzentrum auch für die vielen vor allen neu zugezogenen und ausländischen Familien ein vielfältiges Angebot auf die Beine stellen konnte!

( Vorstand )

## 2. Sitz

Mütterzentrum Erding e. V.  
Landshuter Str. 12  
85435 Erding

Tel.: 08122/89 25 33

## 3. Rechtsform

Das Mütterzentrum ist seit dem 20. Mai 1986 ein eingetragener Verein und trägt den Namen „Mütterzentrum Erding e.V.“. Im März 2001 erweiterte sich der Verein und heißt seitdem „Mütterzentrum Erding e.V. und Familientreff Dorfen“.

Seit dem 03. November 1998 ist der Mütterzentrum Erding e. V. durch das Kreisjugendamt Erding als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII öffentlich anerkannt.

Seit dem 26.6.2009 sind Erding und Dorfen getrennt. Der Name des Vereins in Erding lautet nun „Mütterzentrum e.V.“.

## 4. Vereinszweck

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe gemäß §§ 16,25 KJHG. Verwirklicht wird dieser, indem jeder zum Mütterzentrum offenen Zugang hat, um Kenntnisse und Erfahrungen in Erziehungs- und Lebensfragen auszutauschen (vgl. 13.2 / 13.3 Offener Treff mit Kinderbetreuung). Darüber hinaus werden ergänzende soziale Dienstleistungen (vgl. 14.) angeboten.

## 5. Ziele des Mütterzentrum Erding e. V.

- Integration von neu zugezogenen Bürgern (In- und Ausländer)
- präventive Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
- Erhaltung und Schaffung von positiven Lebensbedingungen für junge Menschen
- Erhaltung und Schaffung einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt
- Anregung der Familienselbsthilfe und Förderung des Sozialengagements
- Abbau von Vorurteilen
- Freisetzen, Fördern und Weiterentwickeln der Kenntnisse und Fähigkeit von Eltern
- Sprungbrett für eigene Aktivitäten
- Entlastung des erziehenden Elternteiles

## 6. Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen

Das Mütterzentrum Erding ist Mitglied im Mütterzentren Bundesverband und im Netzwerk für Mütter- und Familienzentren in Bayern e. V.

Das Mütterzentrum Erding ist Mitglied bei der Interessengemeinschaft ARDEO e. V. Durch Kinderbetreuung an den fünf verkaufsoffenen Sonntagen sowie zur ARDEO-Eiszeit unterstützt das Mütterzentrum die Interessengemeinschaft ARDEO.

### Zusammenarbeit 2010:

- Seit 2008 stellvertretendes, stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Erding.
- Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Erding Im Arbeitskreis „Frauen“
- Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Erding im Arbeitskreis „häusliche Gewalt“

## 7. Finanzierung

Das Mütterzentrum Erding e. V. Erhält Zuschüsse von:

- der Stadt Erding
- dem Landkreis Erding
- dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit/ Regierung von Oberbayern

Weitere Finanzierungsmittel sind:

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden
- Zuwendungen aus gerichtlichen Auflagen
- Kursgebühren
- Cafébetrieb
- Einnahmen aus Veranstaltungen wie z. B. Kasperltheater, Nikolausfeier
- Einnahmen aus Raumvermietung für Geburtstagsfeiern und Kurse
- Vorkindergarten



## 10. Ehrenamtliche Tätigkeit

Im Jahr 2010 wurden insgesamt **Std. Vereinsarbeit** erbracht, davon

- 896,25 Std. ehrenamtlich ohne Aufwandentschädigung (siehe 10.1)
- 4523,25 Std. ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung (siehe 10.2)
- 967,6 Std. Geringfügig Beschäftigte (Reinigung, Buchführung, Presse, teilweise Vorkindergarten) (siehe 10.2)

### 10.1 Ehrenamtliche Tätigkeit – ohne Aufwandentschädigung

Die Vereinsarbeit teilt sich in ehrenamtliche (nicht bezahlte) Tätigkeiten und (ehrenamtlich) bezahlte Tätigkeiten auf. Zu den ehrenamtlichen Tätigkeiten, die nicht in irgendeiner Art vergütet werden, zählen folgende Arbeiten wie z. B.:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzungs- und Erfahrungsaustauschtreffen
- Aus- und Weiterbildung
- Koordination von Personal
- Materialdisposition
- Statistik
- Dekoration
- Basteln für Basare

### 10.2 Ehrenamtliche Tätigkeit - mit Aufwandsentschädigung

Es handelt sich hierbei **n i c h t** um fest angestellte Fachkräfte, sondern um Mitarbeiter/innen, die für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung erhalten. Gemäß aktueller Steuergesetzgebung muss die Raumpflege und die Buchführung als geringfügige Beschäftigung abgerechnet werden - ist also auch lohnsteuerpflichtig und sozialversicherungspflichtig. Hingegen kann für die Mutter-Kind-Gruppenleitung, die Leitung des offenen Treffs und die Kinderbetreuung sowie die Betreuung des Vorkindergartens eine Aufwandsentschädigung, die bis 2100 € im Jahr nicht lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtig ist, ausgezahlt werden.

Eine Aufwandsentschädigung wird für nachstehend aufgeführte Tätigkeiten bezahlt:

- die Betreuung eines offenen Treffpunktes für Familien (3,50 €/Std.)
- stundenweise Kinderbetreuung während des offenen Treffs und in den Eltern-Kind-Gruppen (3,50 €/Std.)
- Betreuung Vorkindergarten, feste Gruppe (8,00 €/Std.)
- Leitung Vorkindergarten (10,00€/Std.)

Den Mitarbeiter/innen entstandener Aufwand z. B. für Parkgebühr, Essen und Getränke für die eigenen Kinder wird mit der Bezahlung abgegolten. Intention dieser Bezahlung ist auch, einer breiteren Basis die Möglichkeit zu geben, sich ehrenamtlich engagieren zu können - auch sozial Schwächere sollen sich Ehrenamt leisten können!

### Geringfügig Beschäftigte

- Pressearbeit (10,00 €/Std.), geringfügig beschäftigt
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (10,00 €/Std.), geringfügig beschäftigt
- Ausnahmen Betreuung Vorkindergarten (8,00 €/Std.), geringfügig beschäftigt
- die Raumpflege (9,20 €/Std.), geringfügig beschäftigt

### 10.3 Geleistete Stunden

Die geleisteten Stunden für 2010 teilen sich wie folgt auf:

Tätigkeiten	Erding		Gesamt
Offener Treff	877,3		877,3
Kinderbetreuung	2035,3		2035,3
Vorkindergarten Helfer (Auwandsentschädigung)	919,9		
Vorkindergarten (Geringfügig Besch.)	19		938,9
Vorkindergarten Fachkraft	690,75		690,75
Veranstaltungen	328		328
Reinigung	183		183
Organisation, Verwaltung, Vorstandsarbeit Presse, Buchführung (420 Std.)	1032,25		1032,25
<b>Summe insgesamt</b>			<b>6085,5</b>

### 11. Vereinsmitglieder

Zahl der Vereinsmitglieder 2010: **108**

	2010
Mütterzentrum Erding	104
Ehrenmitglieder	1
Fördermitglieder	3
<b>Insgesamt</b>	<b>108</b>

### 12. Besucherzahlen

2010 gab es insgesamt 6092 große und kleine Besucher/innen in

(s. auch Anlage Besucherstatistik)

### 13. Kernangebote

#### 13.1 Öffnungszeiten

##### Mütterzentrum Erding 2010

##### Von Januar – August

Offener Treff mit Kinderbetreuung: an vier Vormittagen (8.30-12.30 Uhr)  
an einem Nachmittag (15.00 – 17.30 Uhr)

##### ab September

Offener Treff mit Kinderbetreuung: an fünf Vormittagen (8.30-12.30 Uhr)  
an einem Nachmittag (15.00 – 17.30 Uhr)

Offene Eltern-Kind-Gruppen: an 2 Nachmittagen  
1,5 bis 2 Stunden

##### Büro:

Von Januar - Juli an einem Vormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
ab August an vier Vormittagen von 10.00 bis 12.00 Uhr

Insgesamt war an 247 Tagen geöffnet.

#### 13.2 Offener Treff mit Kinderbetreuung – das Herzstück

Im offenen Treff wurde darauf geachtet, dass nach Möglichkeit jeder Vormittag von einem festen Team aus drei Personen abgedeckt wird, um den Eltern und Kindern möglichst viel Vertrauen und Kontinuität zu bieten.

Der offene Treff ist bewusst ein niederschwelliges Angebot und bietet der Familie einen Besuch im Mütterzentrum ganz nach ihrer eigenen Zeiteinteilung, da es jeden Tag geöffnet ist. Der Charakter des Mütterzentrums wird dadurch bestimmt, dass es möglich ist, einfach hereinzuspazieren und Kontakt zu finden. Es kommen immer wieder neue Besucher/innen, die automatisch neue Impulse einbringen - auch Spannungen, an denen man wachsen kann. Es geht darum, menschliche Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

##### 13.2.1 Leiterin des offenen Treffs – Kompetenzen der Eltern stärken

Erste Ansprechpartnerin für neue Besucher/innen ist die Leiterin des offenen Treffs (Gruppenleiterin). Sie ist - wie auch alle anderen Mitarbeiter/innen des Mütterzentrums - eine praxiserfahrene Frau mit Kind/Kindern, die z. B. neu Zugezogenen gute Ratschläge und praktische Tipps geben kann. Wichtig hierbei ist, dass dies auf einer Ebene der Gleichberechtigung geschieht und selbstverständlich auch andere im Mütterzentrum anwesende Besucher/innen am Gespräch teilnehmen können. So werden die Besucher/innen nicht in die Rolle der unwissenden Hilfesuchenden gedrängt. Sie können die Tipps und Hilfen annehmen, die für sie gerade in der jetzigen Situation wichtig und richtig sind und damit im Endeffekt für die Umsetzung die Verantwortung übernehmen.

Das Frühstück (Kaffeekochen, Brezen aufbacken, Buffet herrichten) wird gemeinsam zubereitet und die Küche zum Schluss gemeinsam wieder aufgeräumt.

Jedes Elternteil weiß aus der täglichen Praxis, was sich z. B. im Hinblick auf Erziehung und Gesundheit der Kinder bewährt hat, und kann das auf eine zwanglose, unverfängliche Art weiter „an die Frau“ oder „an den Mann“ bringen.

Mitunter haben auch einige Besucher/innen Probleme mit ihrem Partner, ihrer Familie oder ihrem sozialem Umfeld, die durch intensive Gespräche mit einzelnen Mitarbeiter/innen des Mütterzentrums oder bei schweren Fällen, mit den Mitarbeiter/innen anderer Institutionen, einen Weg finden, aus ihrer momentanen unbefriedigenden Situation herauszukommen. Die Besucher/innen entwickeln mehr Selbstvertrauen, ein positives Selbstverständnis und haben es daher leichter, eine Entscheidung auch durchzusetzen.

Durch die Arbeit der präventiven Familienselbsthilfe versteht sich das Mütterzentrum als Bindeglied zwischen der Theorie (z. B. Volkshochschulkurse, Fachliteratur) und der Praxis (d.h. dem Alltag zu Hause). Das Mütterzentrum begleitet praxisorientiert die Eltern und gibt Hilfestellungen über einen längeren Zeitabschnitt.

Dadurch, dass schon beginnende Krisen erkannt und teilweise behoben, teilweise gemildert und an Fachpersonal frühzeitig weiter delegiert wird, reduzieren sich die Folgekosten für unsere Gesellschaft, z. B. an ärztlicher, psychotherapeutischer Behandlung, Erziehungsberatungsstellen, Heimen, Gerichtskosten u. v. m..

Natürlich ist der offene Treff nicht nur dazu da, um schwerwiegende Probleme zu lösen. Gerade Frauen, die durch Kinder sehr an „Heim und Herd“ gefesselt sind, sollen aus ihrer Isolation herauskommen, andere Frauen kennenlernen, und - ganz wichtig - ihre Kinder ins Mütterzentrum mitnehmen können, ohne dass sie irgend jemand als störend oder gar lästig empfindet!

### 13.2.2 Kinderbetreuung – Kompetenzen der Kinder stärken

Für die Kinder sorgt die Kinderbetreuung (zwei Mitarbeiterinnen), die während des offenen Treffs mit den Kindern spielt, bastelt, redet, etc.. Dies erfordert viel Geschick und Einfühlungsvermögen, da die Kinder aus den verschiedensten Altersstufen, Ländern und sozialen Schichten kommen.

Für die Kinder selbst hat die gemischte Altersstufe folgende positiven Effekte: Durch den Besuch des Mütterzentrums erweitern sich die sozialen Kontakte des Kindes. Es lernt neue Bezugspersonen kennen und baut Beziehungen zu anderen Kindern durch das Spiel auf. Die Jüngeren lernen viel von den Älteren, was bei Einzelkindern besonders wichtig ist. Man kann beobachten, wie ältere Kinder die Kleinkinder in ihre Spiele - besonders Rollenspiele - gerne mit einbeziehen. Es entsteht ein Zusammengehörigkeitsgefühl und die ersten Gruppenerfahrungen werden gemacht. In diesem Miteinander ist die Einhaltung von Regeln besonders wichtig. Diese Regeln stellen auch Werte dar. Diese müssen erlernt und realisiert werden. Aufgrund des unterschiedlichen Alters der Kinder gibt es immer wieder Situationen, in denen Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Ausdauer und vor allen Dingen gegenseitige Toleranz geübt werden können.

Wissenschaftlich ist belegt, dass die Verhaltensstrukturen von Kindern bis zum 5. Lebensjahr abgeschlossen sind, und dass das Kind in Stresssituationen instinktiv darauf zurückgreift. Unter diesem Gesichtspunkt leistet das Mütterzentrum einen erheblichen Anteil an präventiver Jugendarbeit (→ Aufbau sozialer Kompetenz).

Auch ängstliche, scheue Kinder, die es nicht gewohnt sind, mit vielen unterschiedlichen Kindern zusammenzukommen, entwickeln mit der Zeit Selbstvertrauen und können auch einige Zeit im Kinderzimmer alleine (ohne die ständige Anwesenheit der Mutter) verbringen (Unterstützung des Ablöseprozesses, Förderung der Selbständigkeit).

Den Besucher/innen steht es frei, ob sie in die Rolle der aktiven Offenen-Treff-Betreuer/in oder als Kinderbetreuer/in wechseln wollen. Viele Frauen nehmen dieses Angebot gerne wahr, nicht zuletzt deshalb, weil die, wenn auch geringe, Bezahlung dennoch die öffentliche Anerkennung ihrer Arbeit bedeutet.

Das Selbstvertrauen wird gestärkt und die positive Energie, die die Besucher/innen durch ihre Arbeit hier gewinnen, kann sie in ihr Familienleben als Bereicherung mit einbringen („lachende Mütter haben lachende Kinder“) und später vielleicht für einen Wiedereinstieg in das Berufsleben gut verwenden. Die Fähigkeiten, die durch die Kindererziehungszeit erworben bzw. besonders gefordert werden, wie z. B. Durchsetzungsvermögen, Flexibilität, hohe Belastbarkeit, Ausdauer u. v. m., werden heute von jedem Arbeitgeber gefordert.

### 13.3 Offene Gruppenangebote in den Zentren

Die verschiedenen Gruppenangebote sind ein wichtiger Bestandteil des Mütterzentrum Erding e. V.. In diesen Gruppen bieten wir die Möglichkeit zum Kontakt und Erfahrungsaustausch unter den Beteiligten. Es handelt sich hierbei um offene Gruppen, an denen jeder ohne vorherige Anmeldung teilnehmen kann. Je nach Wunsch der anwesenden Kinder und Eltern wird gebastelt, gespielt und gesungen. Jeder der Anwesenden kann dabei entscheiden, ob er/sie an dem Angebot teilnehmen will (im Gegensatz zu festen Kursen, bei denen die Teilnahme am Programm Voraussetzung ist). Im Gegensatz zum offenen Treff am Vormittag werden die Spielgruppen nach dem Alter eingeteilt, um den Eltern die Möglichkeit zu geben, sich über die speziellen Probleme der jeweiligen Altersgruppe auszutauschen. Die Gruppenleiter erteilen bei Bedarf auch Rat und Hilfe.

#### 13.3.1 Offene (Spiel)gruppen im Mütterzentrum Erding

- **Dienstags** „Die Miniflitzer“ für Kinder 1 bis 2 Jahre 15.30 – 17.30 Uhr
- **Mittwochs** „Die Nestschlüpfer“ für Schwangere und Babys von 15.00 – 16.30 Uhr
  
- **Dienstags** „Die Miniflitzer“ für Kinder 1 bis 2 Jahre 15.30 – 17.30 Uhr
- **Mittwochs** „Die Nestschlüpfer“ für Kinder 0 bis 1 Jahr von 15.00 – 16.30 Uhr

#### 13.3.2 Offene fremdsprachige Gruppen 2010 im Mütterzentrum Erding

In diesen offenen Gruppen wird auf Englisch, Russisch oder Polnisch mit Kindern jeden Alters gespielt, gesungen und gebastelt. Auch die Eltern unterhalten sich in der jeweiligen Sprache.

- **Donnerstags** „Russische Spielgruppe“ von 15.00 – 17.00 Uhr
- **Freitags** „offene englische Spielgruppe“ von 10.00 – 11.30 Uhr für alle, die gerne Englisch reden möchten
- **Freitags** „offene polnische Spielgruppe“ von 15.00 – 17.00 Uhr für alle, die gerne Polnisch reden möchten

#### 14. „Vorkindergarten“

Der Vorkindergarten ist aufgrund der großen Nachfrage ein fester Bestandteil des Mütterzentrums Erding.

In Erding begann die erste Gruppe im Januar 2003. Seitdem wurde das Angebot aufgrund der großen Nachfrage stetig erweitert. So gibt es in Erding mittlerweile drei Gruppen, und zwar Montag/Mittwoch und Dienstag/Donnerstag und Mittwoch/Freitag jeweils 9.00-11.30 Uhr. Die Gruppen werden von einer Erzieherin und einer erfahrenen Laienkraft geleitet. Es gibt kleine Gruppen mit 14 - 15 Kindern.

Durch Eröffnung von zwei Krippeneinrichtungen sank die Nachfrage des Vorkindergartens, so dass wir ab September von drei zu zwei Gruppen reduzieren mussten. Diese finden Montag/Mittwoch und Dienstag/Donnerstag statt.

Der Vorkindergarten bietet für Kinder ab 2 Jahre bis zum Eintritt in den Kindergarten die Möglichkeit, erste soziale Kontakte innerhalb einer Gruppe zu knüpfen. Ein fester Tagesablauf mit Freispiel, gemeinsamer Brotzeit und Stuhlkreis sowie Spielen im Toberaum oder auf dem Spielplatz gibt den Kindern Sicherheit. Der Vorkindergarten versteht sich als eine familienergänzende Einrichtung, die kleine Menschen auf ihrem Weg zur "Kindergartenreife" begleitet und unterstützt.

#### 15. Raumnutzung gegen Entgelt

Außerdem werden die Räume an verschiedene Gruppen vermietet, die inhaltlich zu uns passen.

- Lerninstitut Müller bietet an mehreren Nachmittagen Kurse für rechenschwache Kinder an.
- Tierschutzverein Erding, Jugendgruppe, Samstagnachmittag (ca. 2mal pro Monat)
- Musikalische Früherziehung (1 Nachmittag pro Woche)
- Am Wochenende besteht die Möglichkeit das Mütterzentrum für Kindergeburtstage zu mieten.
- Renate Bareither, Ernährungsberaterin und -coach

## 16. Besondere Termine und Veranstaltungen 2010

### Besondere Veranstaltungen Mütterzentrum Erding

- Faschingsparty am 14.02.
- Infobörse für Frauen
- Ostereiverteilung mit ARDEO 03.04.
- Kasperltheater mit Frau Beate Welsch, Herbst 2010
- 5 verkaufsoffene Sonntage, Kinderbetreuung 13 – 17 Uhr  
( 21.3./02.05./27.06./17.10./21.11.)
- Hygieneschulung am 10.10 für zwei Mitarbeiterinnen des offenen Treffs
- 4 Samstagvormittage im November Begleitung der Kinder auf dem Eis und Schlittschuhverleih bei Ardeo Eiszeit
- Buchausstellung von „Erdinger Lesezeichen“ am
- Nikolausfeier im Mütterzentrum am 5.12.
- Zauberervorstellung am 8.12.
- Weihnachtsfeier der Mitarbeiterinnen am 13.12.
- Weihnachtsbasar im Fliegerhorst im Dezember 2010

### Vorstandssitzungen

21.01.10	Vorstandssitzung
17.03.10	Vorstandssitzung
16.04.10	Vorstandssitzung
21.05.10	Jahrenhauptversammlung
20.06.10	Vorstandssitzung
05.07.10	Außerordentl. Mitgliederversammlung
10.09.10	Vorstandssitzung
10.10.10	Vorstandssitzung
12.11.10	Vorstandssitzung

### Projekte und Seminare

16.01.	IKÖ
23.01.	IKÖ
Feb.	IKÖ
26.02.	Seminar: Singen, spielen, tanzen und spielen rund um den Frühling
13.03.	Vernetzungstreffen der bayr. Mütter- und Familienzentren
13.03.	IKÖ
17.04.	Seminar: Wie sag ich`s der Presse
Mai	IKÖ
11.6.+12.06.	Seminar: Best Practice – der offene Treff
08.07.	Seminar: Buchhaltung
19.11.	Seminar: Singen, spielen, tanzen und spielen rund um den Winter

## Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2012

---

**Nachbarschaftshilfe Erding e.V.**

**UA 4531.7090**

FB 21  
B. Grabert

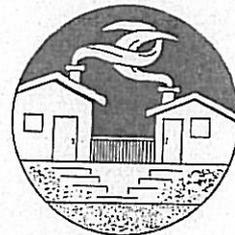
Die Nachbarschaftshilfe Erding e.V. erhielt im Jahr 2011 einen Mietzuschuss in Höhe von 3.000,-- €.

Für das Jahr 2012 wurde wieder Antrag auf Gewährung des Mietzuschusses gestellt.

Es wird gebeten, auch zukünftig einen Zuschuss zu gewähren.

# NACHBARSCHAFTSHILFE ERDING e.V.

76



Eingang FB Z2  
05 AUG. 2011

Nachbarschaftshilfe ERDING e.V.  
Am Mühlgraben 5 + 85435 ERDING

Landratsamt Erding  
Herrn Landrat Bayerstorfer  
Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Eingegangen am  
02. Aug. 2011  
Büro Landrat

22

Am Mühlgraben 5  
85435 ERDING  
Tel 08122-9904-10  
Fax 08122-9904-33  
e-mail: nbh.ed@erding-mail.de  
Internet: www.nbh-erding.de

Erding, den 01.08.2011

## Antrag auf Mietkostenzuschuss für das Jahr 2012

Sehr geehrter Herr Landrat Bayerstorfer,

die Nachbarschaftshilfe Erding hat im Herbst 1994 die Zusage bekommen, daß der Landkreis ein Drittel der Mietkosten unserer Räume, am Mühlgraben 5, übernimmt. Wir bitten Sie, uns auch für das kommende Jahr 2012 wieder einen Mietzuschuss zu gewähren

Für den im Jahr 2011 erhaltenen Mietkostenzuschuss bedanken wir uns sehr herzlich.

Wie Sie wissen, erstreckt sich das Aufgabengebiet der Nachbarschaftshilfe über Erdings Stadtgrenzen hinaus: Die Nachbarschaftshilfe Erding ist Träger von acht Kindergruppen aus dem Landkreis. Auch zur Tafel Erding kommen Bedürftige aus dem Landkreis (momentan ca. 20 %) und werden einmal wöchentlich mit Lebensmittel versorgt.

In der Hoffnung auf einen positiven Bescheid verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Kain  
1. Vorsitzende

# NACHBARSCHAFTSHILFE ERDING e.V. – BETREUUNGSVEREIN



Nachbarschaftshilfe ERDING e.V.  
Betreuungsverein + Am Mühlgraben 5 + 85435 ERDING

Landratsamt Erding  
Herrn Landrat Bayerstorfer  
Alois-Schießl-Platz 8  
85435 ERDING

Eingegangen am  
28. März 2011  
Büro Landrat

22

Am Mühlgraben 5  
85435 ERDING  
Tel 08122-9904-10  
Fax 08122-9904-33

Erding, den 24.03.2011

## Nachweis für den Mietzuschuss 2010

Sehr geehrter Herr Bayerstorfer,

die Nachbarschaftshilfe Erding e.V. hat im Herbst 1994 die Zusage bekommen, daß der Landkreis ein Drittel der Mietkosten unserer Räume, Am Mühlgraben 5, übernimmt.

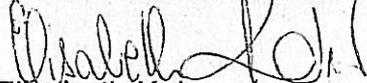
Für den im Jahr 2010 erhaltenen Mietkostenzuschuss über € 3000,00 bedanken wir uns sehr herzlich.

Als Verwendungsnachweis erhalten Sie in der Anlage unseren Jahresabschluss 2010, sowie den Haushaltsplan für 2011.

Die Nachbarschaftshilfe ist Träger von 6 Kindergruppen im Landkreis (Forstern/Dorfen/Isen/St. Wolfgang) und versorgt durch die Tafel Erding nicht nur Bedürftige der Stadt, sondern auch ca. 20 Bedürftige aus dem Landkreis.

Für 2011 stehen Erneuerungen der Arbeitsmittel an, da unsere Computer, Drucker und Kopierer schon veraltet und in der letzten Zeit sehr reparaturanfällig sind.

Mit freundlichen Grüßen

  
Elisabeth Kain

(1. Vorsitzende)

2 Anlagen

## Nachbarschaftshilfe Erding e.V. Jahresbericht 2010

Ausgaben			Einnahmen		
Anschaffungen	€	84,86	Einnahmen Kindergruppen	€	2.992,00
Aufwandsentschädigung	€	700,00	Bußgelder	€	500,00
Ausg. wg. Gemeinschaftsver.	€	323,58	Bazar Einnahmen	€	1.216,50
Ausg. wg. Alzheimergr.	€	13,50	Mitgliedsbeiträge 2009	€	75,00
Ausgabe Kindergruppen	€	991,62	Mitgliedsbeiträge 2010	€	6.488,39
Bürobedarf	€	257,64	Mitgliedsbeiträge 2011	€	15,00
Beiträge	€	75,00	Mieteinnahmen	€	5.310,00
Bankgebühren	€	58,88	Spenden	€	18.286,00
GEZ/Rundfunkstelle	€	69,12	Zuschüsse	€	12.736,78
Fahrkosten Fr. Huber	€	31,00	Zinserträge	€	80,03
Instandhaltung	€	40,00			
30-Jahrfeier	€	262,92	Berichtigung wg. Falschbuchung		
Hilfe für Bedürftige	€	4.092,68	Freizeitkonto 2009	€	1.100,00
Miete	€	<u>11.866,44</u>			
Nebenkosten	€	1.785,61	<i>3 = 3.955,48€</i>		
Personalkosten	€	20.263,48			
Porto	€	206,47			
Sachkostenerstattung	€	60,61			
Telefon	€	629,97			
Versicherungen	€	2.977,97			
Verwaltungskosten	€	185,02			
 Summe Ausgaben NBH	€	 44.976,37	 Summe Einnahmen NBH	€	 48.799,70
Tafel-Anschaffungen	€	2.864,98	Tafel-Einnahmen	€	5.611,21
Tafel Auto Kosten	€	1.366,94	Tafel-Spenden	€	8.088,50
Tafel Auto Vers. 2010	€	1.597,93	Tafel-Zuschuss	€	1.694,99
Tafel-Bürobedarf	€	176,99			
Tafel-Beiträge	€	120,00			
Tafel Fahrkosten	€	847,90			
Tafel-Sachkostenerstattung	€	275,34			
Tafel-Gemeinschaftsveranst.	€	54,43			
Tafel-Hilfe f. Bedürftige	€	915,00			
Tafel-Miete	€	2.750,00			
Tafel-Nebenkosten	€	1.443,64			
Tafel-Personalkosten	€	2.410,97			
Tafel-Renovierungskosten	€	87,20			
Tafel-Versicherungen	€	486,75			
Tafel-Telefon	€	44,99			
 Summe Ausgaben Tafel	€	 15.443,06	 Summe Einnahmen Tafel	€	 15.394,70
 Zwischensumme	€	 60.419,43	 Zwischensumme	€	 64.194,40
Kassenbestand per 31.12.10	€	255,24	Kassenbestand per 01.01.10	€	624,66
Bankbestand per 31.12.10	€	8.940,57	Bankbestand per 01.01.10	€	9.683,78
Geldmarktkonto per 31.12.10	€	20.459,12	Geldmarktkonto per 01.01.10	€	16.879,09
Bank II per 31.12.10	€	1.604,45	Bank II per 01.01.10	€	296,88
 <b>Summe gesamt</b>	<b>€</b>	<b><u>91.678,81</u></b>	 <b>Summe gesamt</b>	<b>€</b>	<b><u>91.678,81</u></b>

Nachbarschaftshilfe Erding e.V.Haushaltsplan 2011

<u>Ausgaben</u>		<u>Einnahmen</u>	
Alzheimer Selbsthilfegruppe	€ 100,00	Einnahmen Kindergruppen	€ 2.900,00
Anschaffungen	€ 3.500,00	Bazar-Einnahmen	€ 1.200,00
Aufwandsentschädigung	€ 700,00	Mieteinnahmen	€ 5.000,00
Ausgaben Kindergruppen	€ 400,00	Mitgliedsbeiträge	€ 6.500,00
Bürobedarf	€ 250,00	Spenden	€ 12.000,00
Beiträge	€ 75,00	Zinsertrag	€ 50,00
Fahrtkosten Fr.Huber	€ 100,00	Bußgelder	€ 9.600,00
Fortbildung	€ 800,00	Zuschüsse	€ 9.000,00
Gemeinschaftsveranstaltung	€ 350,00		
GEZ	€ 70,00		
Hilfe für Bedürftige	€ 4.000,00		
Instandhaltung	€ 250,00		
Miete	€ 12.000,00		
Nebenkosten	€ 1.800,00		
Personalkosten	€ 21.000,00		
Porto	€ 250,00		
Sachkostenerstattung	€ 100,00		
Telefon	€ 650,00		
Verwaltungskosten	€ 200,00		
Versicherungen	€ 3.000,00		
Zwischensumme	€ 49.595,00	Zwischensumme	€ 46.250,00
Tafel: Anschaffungen	€ 300,00	Tafel: Einnahmen	€ 5.600,00
Tafel: Bürobedarf	€ 150,00	Tafel: Spenden	€ 6.000,00
Tafel: Beiträge	€ 120,00	Tafel: Zuschuss	€ 1.500,00
Tafelautokosten	€ 1.300,00		
Tafelauto-Versicherung	€ 1.700,00		
Tafel: Fortbildung	€ 500,00		
Tafel:Fahrtkosten	€ 1.000,00		
Tafel:Gemeinsch./Helferpfli.	€ 50,00		
Tafel: Hilfe f. Bedürftige	€ 2.000,00		
Tafel: Telefon	€ 50,00		
Tafel: Miete	€ 2.800,00		
Tafel:Sachkosten	€ 300,00		
Tafel-Personalkosten	€ 2.500,00		
Tafel-Vers.	€ 500,00		
Tafel Nebenkosten	€ 1.700,00		
Zwischensumme	€ 14.970,00	Zwischensumme	€ 13.100,00
		Rücklagenentnahme	€ 5.215,00
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>€ 64.565,00</b>	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>€ 64.565,00</b>